

Manchmal braucht die Liebe einen zweiten Versuch

...geht weiter

Von Wo_Ai_Ni

Kapitel 13: Verrückte Gedanken

(Liest das denn echt niemand?)

Wenn das so ist, schreib ich eben nicht mehr weiter! *schmoll*flenn*heul*)

Büddö. büddö!!!!

Verrückte Gedanken

Und wieder betrat ich, eigentlich total unberechtigt und ohne Grund die KC. In letzter Zeit häuften sich meine Besuche dort doch sehr. Ich denke, bisher hat noch niemand Unbefugtes so oft Einlass in die große Spielefirma erhalten, wie es bei mir der Fall war. Kaiba und Mokuba folgend betrat ich, die mir mittlerweile bekannte Eingangshalle, fuhr mit dem mir bekannten Fahrstuhl nach oben und gelangte in ein, mir unbekanntes Zimmer. Ganz Recht, diesmal benutzte Seto nicht seinen Megacomputer, sondern einen, der sich im Raum mit mehreren, anderen Computern befand. Kaum zu glauben, aber die hochmoderne Kaiba Corp hatte auch PC's, die älter waren, als 2 Jahre. Allerdings konnte man diese an einer Hand abzählen.

Kaiba schob die Disc also in einen der Rechner, wobei ihm Mokuba und ich über die Schulter lugten. Mokuba nervte ihn mit Sicherheit nicht, bei mir war das schon was anderes.

Der Computer nahm die Diskette tatsächlich an und öffnete das, auf ihr befindliche Programm. Neugierig betrachtete ich den Bildschirm.

Auf der Diskette befand sich nur ein einziges Programm, welches noch nicht einmal gekennzeichnet war.

"Komisch! Das Programm hat ja nicht mal nen Namen." Sprach Mokuba meine Gedanken aus. Ohne zu antworten, klickte Seto auf die Datei, die sich sogleich öffnete.

Es dauerte eine Weile, bis sich auf dem Bildschirm etwas zeigte.

Dann aber, endlich konnten wir erkennen, was sich auf der Disc befand, nämlich...

"Was ist das?" Kam es von uns allen drei, wie aus einem Mund. Es war aber auch zu seltsam. Das Programm zeigte merkwürdige Schriftzeichen, die, soweit ich das sagen konnte, zu keiner Sprache gehörten, die ich kannte. Die Zeichen ähnelten auch keinen Hieroglyphen, sondern sahen vielmehr aus, wie irgendein Code.

"Was ist das Seto?" Meldete sich Mokuba zu Wort.

"Ich weiß es nicht, aber ich werde es herausfinden." Offensichtlich hatten die Zeichen Setos Neugier geweckt, falls der so was hat. Nun hatte ich keinen Überblick mehr, über das, was er tat. Er tippte schnell irgendwelche Zahlen, Buchstaben oder Ziffern in seinen Laptop, von denen ich nun wirklich nichts verstand.

Zuerst ruhte mein Blick noch auf dem Bildschirm, auf dem sich langsam aber sicher ein Zahlengemenge breit machte, dann aus keinem bestimmten Grund, sah ich auf Seto. Er schien sehr angestrengt nachzudenken, wobei er die Stirn immer wieder in Falten legte.

//Das sollte er besser nicht so oft tun. Menschen, die früher oft die Stirn in Falten legten, werden später umso schneller alt und sehen dann schon mit 30 aus, wie mit 60. Aber irgendwie glaub ich nicht, dass Seto sich darüber Gedanken macht.// Während ich ihn so ansah, verloren sich meine Gedanken immer mehr. An diese merkwürdige Diskette verschwendete ich dabei keinen einzigen Gedanken mehr.

//Irgendwie sieht er ja schon gut aus! Auch wenn er ein Mistkerl ist, das kann man nicht leugnen. Und wenn er so da sitzt und über was nachdenkt, sieht er doch zu süß aus. Dass mir das jetzt erst auffällt. Auch in der Schule sieht er oft so aus. Wundert mich irgendwie, dass er keine Verehrerin hat. Obwohl...die Mädchen sind bestimmt nicht blöd. Mit jemandem, wie Seto Kaiba, auch wenn er noch so gut aussieht, lässt man sich ganz sicher nicht ein. Warum zum Teufel, denk ich überhaupt jetzt daran? Es ist doch nur Kaiba. Ich kann ihn nicht mal leiden, und dann denk ich so was? Und dann hat er mich heute schon wieder gerettet. Ja, auch wenn ich es nur ungern zugeben, aber vor Gérard hat er mich das letzte Mal auch beschützt. Gott...beschützt...wie sich das anhört. Als ob ich nicht selbst auf mich aufpassen kann. Und trotzdem, er hat's getan. Manchmal versteh ich Kaiba nicht. Auf der einen Seite geh ich ihm Buchstäblich, am Arsch vorbei (tschuldigung für die Ausdrucksweise) und auf der anderen Seite dann, so was. Das versteh wer will, aber ich nicht. Und dann auch noch diese fadenscheinige Äußerung. Was sollte das? Will er mich glauben machen, ich würd nun in seiner Schuld stehen? Aber eigentlich tu ich das ja auch. Oh verflucht, was ist denn nur mit mir los? Ich muss aufhören über so etwas nachzudenken, das ist nicht gut für meinen Kopf. Aber andererseits...//

"Seh ich aus, als käm ich vom Mars, oder weshalb starrst du mich so komisch an?" Riss mich Kaibas kalte Stimme aus den Gedanken. Total perplex, brachte ich vor Schreck kein Wort heraus.

"Äh...also, ich...ähm...nein, aber..." //Shit!// Nicht nur das. Ich musste auch noch, ausgerechnet jetzt, rot werden. Verdammt, mir blieb aber auch nichts erspart. Kaiba sah mich nur verständnislos an. Was der wohl jetzt gedacht hatte. Das hatte doch alles den Anschein gemacht, als wär ich...Nein! Daran darfst du gar nicht mal denken.

"Nein, es ist nix. Hab nur gerade über was nachgedacht." Antwortete ich schließlich, nachdem ich es mühsam geschafft hatte, mich wieder etwas zu beruhigen.

//Oh nein! Warum immer ich? Wie konnte mir das nur wieder passieren. Er hat es natürlich bemerkt. Kein Wunder, das war ja auch total auffällig. Aber damit nicht genug, musste ich auch rot werden. Der denkt doch jetzt ganz sicher, ich wär in ihn verknallt. Verflucht noch mal, ich hab aber auch immer Pech. Naja...aber wenn der das jetzt denkt, dann hat er sich aber gewaltig vertan. Ich empfinde rein gar nichts für ihn, außer Abneigung. Soll sich bloß nicht zu viel einbilden.//

Empört und immer noch rot im Gesicht verbannte ich schleunigst jegliche Gedanken aus meinem Kopf und widmete mich, wenn auch schwerfällig wieder dem Computerbildschirm. Dabei erhaschte ich ganz kurz einen Blick von Mokuba, der mich wohl die ganze Zeit über beobachtet hatte. Jedoch nicht nur einfach so. Nein, der

Kleine warf mir einen vielsagenden Blick zu in Verbindung mit einem geheimnisvollen Lächeln. Es war nicht schwer herauszufinden, was er dachte.

//Auch das noch. Der Kleine denkt das auch. Ich hab aber auch ein Glück.//

"Das kann doch nicht wahr sein!" Unterbrach Kaiba urplötzlich die drückende Stille. Sofort blickten Mokuba und ich auf den Bildschirm.

"Was ist denn, Seto?" Meinte Mokuba gespannt.

"Auf der Diskette ist ein äußerst gefährliches Computervirus. Ich muss ihn sofort löschen, bevor er sich irgendwie verbreiten kann. Das hier ist zum Glück ein alter Computer, der schon lange nicht mehr ans Netzwerk angeschlossen ist. Nicht auszudenken, was passiert wäre, wenn der Virus ins Internet gelangt wäre." Klärte Kaiba die Situation auf.

"Aber wer macht denn so was auf eine Diskette?" Fragte Mokuba planlos.

"Tja, das weiß ich auch nicht, Mokuba. Warum fragst du nicht deine kleine Freundin, hier?" Entgegnete Seto sarkastisch, wobei er mir einen bedrohlichen Blick zuwarf.

"Willst du etwa behaupten, ich wär dafür verantwortlich. Nur falls du es vergessen hast, ich hab dir vorhin gesagt, dass ich die Disc von jemandem bekommen hab." Wie konnte dieser Mistkerl es wagen, mir etwas Derartiges zu unterstellen?

"Und du warst so blöd, diesen Unsinn auch noch zu glauben. Hast du die Frau überhaupt gekannt, die dir diese Disc gegeben hat?"

"Nein, hab ich nicht. Aber sie hat gesagt, Miss Tokara hätte sie geschickt und..."

"Und du glaubst diesen Schwachsinn auch noch! Du bist wirklich total dämlich!" Unterbrach mich Seto forsch.

Was bildete sich dieser Typ ein? Als ob, ich jetzt daran Schuld hätte.

"Ach, aber du hättest sofort bemerkt, dass da was faul ist, was? Nur zur Information. Ich bin noch nicht so lange auf der Schule und ich kenn noch nicht alle Leute hier. Woher sollte ich also wissen, dass diese Tussi nicht hier her gehörte. Und außerdem hat sie gesagt, dass Miss Tokara sie geschickt hätte. Soll ich bei jedem, der mich um etwas bittet, nachfragen, ob er nicht irgendein Verbrecher mit nem Computervirus ist? Überhaupt, was regst du dich so auf? Ist doch gar nichts passiert."

"Nichts passiert? Ja, stimmt, es ist nichts passiert. Aber das hast du nur mir zu verdanken. Wenn irgendjemand anders die Diskette gestartet hätte, oder der Computer hier ans Netzwerk angeschlossen wäre, hättest du jetzt den Schlamassel. Den Computer hier kannst du nämlich wegwerfen. Das Virus hat die ganze Festplatte ruiniert. Du hast wirklich verdammtes Glück, dass der PC schon so alt war. Was Dümmeres wie dich hab ich wirklich noch nicht gesehen. Da hat ja ein Affe mehr Intelligenz." Kaibas Vorwürfe wurden immer gemeiner. Ich konnte ja verstehen, dass er sauer war. Aber deshalb seine ganze Wut an mir auslassen, nur weil ich ihm die Disc gebracht hatte? Was konnte ich denn dafür? Und dann beleidigte er mich auch noch auf so fiese Art und Weise.

"Na toll, meinetwegen. Trotzdem bin ich nicht Schuld. Was bildest du dir ein, mich als dumm zu bezeichnen? Du machst wohl niemals Fehler, stimmts? Woher hätt ich das denn wissen sollen? Bin ich Hellseher? Ich war sogar noch so freundlich, dir die Disc zu geben, weil ich dachte, du brauchst sie. Das nächste Mal weiß ich's. Ich mach überhaupt nix mehr für dich. Wenn du denkst, du könntest mir für alles die Schuld in die Schuhe schieben..." Ich war stinkwütend. So ein Idiot. Da bin ich so nett und bring ihm was, weil ich denke, er braucht's, und dann so was. Vor lauter Wut stiegen mir sogar Tränen in die Augen. So ein undankbarer Kerl. Na gut, dann war es eben ein Virus. Es hätte aber auch etwas anderes sein können, vielleicht was Wichtiges. Das weiß man doch nicht im Voraus!

"Mir reicht's jetzt! Mach doch meinetwegen was du willst. Du kannst mich mal, du blöder Idiot. Ich gehe!" Ohne ihn noch eines Blickes zu würdigen, drehte ich mich um und rannte aus dem Zimmer. Ich sah nicht zurück. Mir war egal, was er jetzt von mir hielt. Mit geballten Fäusten lief ich auf die Fahrstühle zu, sprang in einen, dessen Tür sich gerade schließen wollte und fuhr nach unten. Im Fahrstuhl fing ich dann wieder an, mich etwas zu beruhigen. Ich war so überstürzt davon gelaufen, dass ich gar nicht auf die anderen Menschen geachtet hatte, die mich entsetzt angesehen hatten, als ich an ihnen vorüber rannte. Es müssen ein paar Techniker gewesen sein, die mich da gesehen haben. Und Mokuba hatte ich auch vergessen. Was der jetzt von mir hielt.

//Er denkt bestimmt, ich bin die schlimmste Heulsuse. So blöd wie ich war, hat man mir doch garantiert angesehen, dass ich Tränen in den Augen hatte. Wieso hat mich dieser blöde Kaiba auch so beleidigt. Und was noch viel Wichtiger ist: Warum hat es mir so viel ausgemacht? Ich bin doch sonst nicht so leicht aus der Fassung zu bringen, jedenfalls nicht so. Ich hab ja fast angefangen zu heulen. Das hab ich schon seit Ewigkeiten nicht mehr getan. Warum bringt er es fertig, mich so wütend zu machen? Es ist mir doch eigentlich völlig egal, wie er mich nennt. Ach was red ich da? Es ist mir nicht egal, sonst wär ich ja nicht so ausgerastet. Ich lass mich doch nicht von jemandem wie Kaiba beleidigen. Was denkt der sich eigentlich? Ich könnt grad...//

Der Fahrstuhl stoppte und ich stieg aus. Immer noch rennend näherte ich mich dem Ausgang, stieß die Tür auf, erntete einige verwunderte Blicke von Kaibas Chauffeur und ein paar Passanten und lief auf die Straße, geradewegs nach Hause.

Währenddessen im Computerraum der KC...

"Was hat das jetzt gesollt? Will sie damit vielleicht irgendwas bezwecken?" Ratlos blickte Kaiba zur Tür, aus der ich so hastig gelaufen war.

"Ist ja auch kein Wunder, so wie du sie beleidigt hast!" Verteidigte mich Mokuba.

"Na und? Gewöhnlich macht ihr das doch nichts aus. Im Gegensatz, sie wirft selbst mit Beleidigungen um sich. Außerdem hat sie es nicht anders verdient. Bei so viel Blödheit..."

"Sie ist nicht blöd! Woher sollte sie denn wissen, was auf der Disc drauf war? Hättest du's gewusst? Warum bist du immer so gemein zu den Menschen?" Wurde Seto von Mokuba unterbrochen. Der Kleine war sonst ja immer auf der Seite seines Bruders, aber in diesem Fall konnte er ihm wohl nicht Recht geben.

"Meinetwegen. Soll sie das nächste Mal besser aufpassen, wer ihr was gibt." Erwiderte Seto eiskalt und unberührt wie immer.

"Hast du nicht gesehen, dass sie geweint hat? Wieso bist du nur so fies zu ihr gewesen? So bist du doch zu mir auch nicht. Das ist nicht fair!" Vorwurfsvoll sah Mokuba seinen Bruder an.

"Sie hat wirklich geweint? Bist du dir sicher? Aber warum denn?" Seltsamer Weise war Kaiba nun gar nicht mehr so kalt. Im Gegenteil, er schien sogar etwas verwirrt. Hatte er denn tatsächlich nicht bemerkt, dass mir Tränen in den Augen standen?

"Denkst du nicht, du solltest dich bei ihr entschuldigen? Du hast ihr wehgetan." Mokuba glaubte anscheinend, dass mich Kaibas Worte verletzt hätten. Dabei war ich nur super wütend auf ihn.

Daraufhin antwortete Kaiba nichts. Worüber er wohl nachdachte? Er würde doch jetzt kein Mitleid mit mir bekommen, oder? Nein, nicht unser Kaiba!

Schließlich verließen auch er und Mokuba die KC. Draußen erntete auch Kaiba einen verwunderten Blick von seinem Chauffeur, ging aber nicht weiter darauf ein. Die

restliche Zeit schweig er, bis sie in die Limousine stiegen und weg fuhren.

To be continued...